

Zusatzinformationen zu YAESU VX-1R, VX-5R, ICOM IC-Q7, IC-R2

1. Programmierung

Nach Einstecken des 4- pol. Klinkensteckers ist der interne Lautsprecher abgeschaltet. Es kann aber ein externer Lautsprecher angeschlossen werden; näheres siehe Kap. 4.

1.1.VX-5R

Die Programmierung erfolgt mit der Software EVE V1.70 von Edward T. Grant, KF4FDT. Folgende Schritte sind durchzuführen:

- * Funkgerät ausschalten.
- * JUNOP- Interface mit der seriellen Schnittstelle des PCs und der Klinkenbuchse des Funkgeräts verbinden.
- * alle Windows- Programme beenden (Virens Scanner, Systemmonitor, sonstige Sysstray- Programme...).
- * in Systemsteuerung->Ländereinstellungen auf English (USA) einstellen. Ein Neustart des Rechners ist nicht notwendig.
- * Starten von EVE.
- * Knopf „Get Data From Radio (using EVE)“ drücken oder im Menü Radio->Get Data From Radio (Using EVE) auswählen und entsprechende COM- Schnittstelle einstellen.
- * „Wait“ drücken und Funkgeräte bei gleichzeitig gedrücktem F/W- Knopf einschalten. Anzeige „CLONE“ erscheint im Display.
- * Taste „VFO“ am Funkgerät drücken; im Display erscheint „CLONE TX“; die Daten werden zum PC übertragen.
- * Daten abspeichern (als Backup) über Menü File->Save.
- * Die Einstellungen können nun editiert werden.
- * Danach können alle Einstellungen zum Funkgerät gesendet werden. Dazu den Menüpunkt Radio->Send Data To Radio (Using EVE) auswählen und die entsprechende COM- Schnittstelle einstellen.
- * Taste „MR“ am Funkgerät drücken; im Display erscheint „CLONE WAIT“.
- * Send- Knopf in EVE drücken; die Daten werden zum Funkgerät übertragen, das Display zeigt „CLONE RX“.

Nach erfolgreichem Übertragen der Daten geht das Funkgerät in den normalen Bedienmodus. Vergessen Sie nicht, in der Systemsteuerung die Ländereinstellungen wieder auf „Deutsch (Standard)“ zurückzustellen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Programm im Menüpunkt Help->How to use.

1.2.VX-1R

Die Programmierung erfolgt mit der Software VX1Rxxx (xxx = Versionsnummer) von Bodo Schneider, DL4CU. Näheres ist der Datei vx1r_d.txt zu entnehmen.

1.3.IC-Q7 / IC-R2

Die Programmierung erfolgt mit der Software IC-Q7 programming utility bzw. IC-R2 programming utility von Goran Vlaski.

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist es uns derzeit nicht möglich, eine Version dieser Software zu liefern. Sie kann aber von der Seite <http://www.digital-laboratory.de/> heruntergeladen werden.

Nach Start des Programms muss im Menü Setup das RTS- Signal ausgewählt werden (low), d.h. nur DTR darf high sein. Bei Problemen mit der PTT ggf. den RTS- Jumper entfernen.

2. Packet- Radio/ APRS- Betrieb (optional)

Zum Packet Radio/ APRS- Betrieb (1200 Bd) wird einfach die USB- Buchse am JUNOP- Interface mit dem TNC/Modem über das mitgelieferte Kabel verbunden. Umschaltzeiten ab ca. 150ms sind möglich. Die PTT- Steuerung erfolgt über das JUNOP- Interface. Bitte beachten: Ein evtl. in die 3,5mm Klinkenbuchse eingesteckter Lautsprecher (siehe 5.) sollte ausgesteckt werden, da es sonst zu Empfangsproblemen kommen kann.

3. Soundkarten- Betriebsarten (optional)

Wenn das JUNOP- Interface über die eingebauten Klinkenbuchsen mit einer PC- Soundkarte verbunden wird, sind alle Betriebsarten möglich, für die es entsprechende Software gibt. Die 2,5mm Klinkenbuchse muß mit dem „Spk Out“ Ausgang und die 3,5mm Klinkenbuchse mit dem „Line In“ Eingang (evtl. alternativ „Mic In“ Eingang) verbunden werden. Für die PTT- Steuerung wird das RTS- Signal der seriellen Schnittstelle verwendet. Die Software für die Soundkarten- Betriebsart ist entsprechend zu konfigurieren.

Bitte beachten Sie, dass Funkgeräte, insbesondere Handfunkgeräte, oft nicht für längeren Sendebetrieb ausgelegt sind. Es wird empfohlen, die Sendeleistung entsprechend zu reduzieren.

4. Anschluß eines externen Mikrofons/ Lautsprechers (optional)

Über die eingebauten Klinkenbuchsen ist der Anschluß von handelsüblichen Mikrofonen und Lautsprechern für Stations-/Mobilbetrieb möglich. Dadurch muß kein teures Spezialzubehör mehr angeschafft werden, sondern es kann auf preiswertes Standardzubehör zurückgegriffen werden. Im Handel sind Mikrofone mit 2,5/3,5mm Klinkenstecker erhältlich. Diese Mikrofone können direkt in das JUNOP- Interface eingesteckt werden.